

Piratenpartei Deutschland
Sebastian Fedrau
Postfach 10 11 47
44601 Herne

Fachbereich
Öffentliche Ordnung

Dienstgebäude
Berliner Platz 9
44623 Herne

Zimmer: 2.41
Auskunft erteilt: Frau John

Telefon: 02323 16-2308
Telefax: 02323 16-2637
E-Mail: ordnungsamt@herne.de

Internet: www.herne.de

Ihr/Mein Schreiben vom: 15.04.2014

Mein Zeichen: 44/2 Jo.

07.07.2014

Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet Herne

Feststellung vom	Art und Ort der Nutzung
03.07.2014	Nicht fristgerecht abgeräumtes Wahlplakat der Piraten auf der Mont-Cenis-Str. / Kantstr. auf dem Platz vor ehemals Haus Wiesmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 03.07.2014 wurde festgestellt, dass ein Wahlplakat der Piraten im Bereich Mont-Cenis-Str. / Kantstraße auf dem Platz vor dem ehemaligen Haus Wiesmann hängt.

Eine Sondernutzungserlaubnis zur Plakatierung für die Kommunalwahl in NRW am 25. Mai 2014 wurde Ihnen für die Zeit vom 13.04. bis zum 25.05.2014 erteilt. Die Abräumfrist von 14 Tagen nach der Wahl endete am 08.06.2014.

Das Anbringen von Plakaten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Herne stellt eine Nutzung über den Gemeingebrauch hinaus und somit eine Sondernutzung dar. Diese Sondernutzung ist erlaubnispflichtig. Eine Sondernutzungserlaubnis wurde Ihnen für die Zeit nach dem 08.06.2014 nicht erteilt.

Ich fordere Sie auf, das Plakat unverzüglich zu entfernen. Ich weise Sie darauf hin, dass Sie gemäß § 59 des Straßen- und Wegesetzes NRW ordnungswidrig handeln, wenn Sie entgegen des § 18 Abs. 1 öffentliche Straßen, Wege und Plätze in der Stadt zum Anbringen von Plakaten ohne die erforderliche Sondernutzungserlaubnis nutzen.

Ordnungswidrigkeiten gemäß § 18 Abs. 1 können mit einem Bußgeld bis zu 500 € geahndet werden.

Bevor ich ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einleite und weitere ordnungsbehördliche

Bankverbindungen:
Herner Sparkasse
BLZ 432 500 30
Konto-Nr. 1 000 223
IBAN: DE69432500300001000223
BIC: WELADED1HRN

Seite 2 von 2 zum Schreiben vom 07.07.2014

Maßnahmen einleite, gebe ich Ihnen die Gelegenheit, sich bis zum 14.07.2014 zu äußern und entscheidungsrelevante Tatsachen vorzubringen.

Rechtsgrundlagen

Sondernutzungs- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentli-
satzung..... chen Straßen in der Stadt Herne vom 22.06.2011 in der zurzeit gültigen
Fassung

StrWG Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung
NRW..... der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028, ber. S.81, S.141,
S. 216 und S. 355) in der zurzeit gültigen Fassung

VwVfG NRW Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom
12.11.1999 (GV NRW S. 602) in der zurzeit gültigen Fassung

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem Verwaltungsgericht in Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – 7.11.2014 (GV. NRW. S. 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nr. 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. 1. S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Hinweis

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

John